Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Bittenbender und Co.,

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Pierer's

mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das neueste, billigste und artikelreichste große illustrierte Konversationslexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. **Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen.** Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

Fest-tag- und Hochzeits-Geschenke.

—o—

Wir haben ausgestellt das feinste Assortement von Staffeleien, Screens, Vasen, Jardinieres, Bronzen, Statuetten etc., das je in dieser Stadt gezeigt wurde. Zu einer Besichtigung ist freundlichst eingeladen.

Roger's Gruppen.—Von diesen wohlbekannten Statuetten kann man seine Auswahl aus etwa einem Dutzend Muster treffen.

Schirmständer, Carpetkehrer, Smyrna Rugs, Wilton Rugs, weiße, graue und schwarze Pelz-Rugs, rothe, weiße und goldfarbige Schaffell-Matten. Chenille Vorhänge und Tischtücher zu allen Preisen. Trefft eure Auswahl jetzt und sichert euch das Beste.

Kerr & Siebecker,

408 Lackawanna Avenue, gegenüber Wyoming Haus.

Pelze für Jedermann.

—o—

Wir haben die größte Auswahl von

Pelzmützen, Mäntel, Muffs, Seal Jacketts, etc., etc.,

von irgend einem Geschäfte außerhalb Pittsburg und Philadelphia.

Wir fabrizieren alle unsere Waaren. Laßt eure Pelze nur durch einen erfahrenen Pelzmacher repariren.

—o—

Sehet hierher!

Wir gehen in Putzwaaren allen anderen voran. Wünscht ihr einen feinen, modernen Hut, so sprecht vor bei

J. Bolz, 138 Wyoming Ave.

Brown's Bee Hive jetzt eröffnet.

Auswahl komplet in allen Departements.

Putzwaaren,
Cloaks,
Pelzwaaren,
Herren-Garderobe-Artikel.
Seal Plüsch Saques für Damen für weniger als Fabrikpreise.

General-Agentur für Dr. Jäger's Wollwaaren.

Brown's Bee Hive.

John Thiel,
Kunden-Schneider,
335 Penn Avenue.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.

Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten

Rhein-, Mosel- und Ungarweine.

Es zeichnet Achtungsvoll:
Albert Zenke.

Lokale Skizzen.

Für das „Scranton Wochenblatt" bearbeitet von F. W.

(Fortsetzung.)

Ein Postamt wurde hier 1848 eröffnet und G. P. Howell war dessen erster Postmeister. Unter den verschiedenen anderen Postmeistern nennen wir den Veteranen Henry Sommers, welcher auch der erste Uhrmacher in Dunmore war. Ein kleines Schulhaus war bereits in 1825 erbaut worden.

Dunmore, durch Henry W. Drinker zu Ehren des englischen Lords Dunmore so genannt, wurde am 10. April 1862 aus Theilen von Providence und Scranton als Borough inkorporirt und Calvin Spencer 1863 zum Bürgermeister erwählt. In 1868 und 1872 war Peter Burschel, und in 1874 Louis Minnich Bürgermeister.

Theile von Dunmore, wie z. B. die sechste Ward, sind so innig mit Scranton verwachsen und geschäftlich ganz und gar auf letzteres angewiesen, daß eine Annexation derselben nur eine Frage der Zeit ist.

XVII.

Stadt-Organisationen.

Am 11. Oktober 1853 wurden in Providence Township zum ersten Male vier Stimmplätze eröffnet, um die Wahlen abzuhalten; diejenigen für Providence und Hyde Park waren Boroughwahlen, die anderen Townshipwahlen, und die respektiven Wahlplätze Scranton, Providence, Hyde Park und Dunmore. Manche der Wähler des nordwestlichen Theiles des Townships mußten über Hyde Park nach dem Scrantoner Wahlplatze gehen, wo 255 Stimmen abgegeben wurden. Am 16. März 1855 wurde die Providence Townshipwahl im Scranton Haus abgehalten, welchen Namen David K. Kreßler seinem Wirthshause beigelegt hatte.

Scranton wurde am 14. Febr. 1856 aus Providence Township als Borough inkorporirt und der erste Stadtrath am Abend des 27. März im Hause von D. K. Kreßler erwählt; derselbe bestand aus James Harrington, J. C. Platt, John Hinceselzer, D. K. Kreßler und William W. Ward. Es wurden bei dieser Wahl 371 Stimmen abgegeben, wovon Joseph Slocum für Burgeß 367 erhielt. Die anderen Beamten waren: Assessor, William P. Carling; Auditoren, Joseph Chase, Richard Drinker und Henry L. Marion; Constable, James McKinney; Schuldirektoren, William P. Jenks, John Grier, G. W. Brock, A. L. Horn, C. E. Lathrop; Armendirektoren, Charles Fuller, David Kemmon. Nach dieser Wahl wurde Scranton Borough durch den vorerwähnten Stadtrath unter einem allgemeinen Staatsgesetze organisirt. Die Bürgermeister waren in der Reihenfolge: Joseph Slocum, 1856; George Sanderson, 1857, 1864; George W. Scranton, 1858; Wm. H. Pier, 1859; L. S. Fuller, 1861; Friedrich Simon, 1862; Adam L. Horn, 1863; James Ruthven, 1865; J. W. Gregory, 1866. Der letztere wurde in 1867 wiedererwählt und diente ein Jahr, da die Boroughregierung noch zwei Jahr fortbestand, nachdem Scranton als City inkorporirt war. Die letzten Borough-Stadträthe waren William Stein, Joseph Godfrey, Philip Weichel, James Mullin und John Zeidler.

Friedensrichter von Scranton waren von 1856–66, Benjamin Jay; 1856, Martin L. Newman; 1860, Richard A. Oakford; 1863, Henry Wilbur; 1864, P. J. Coyne; 1859, 1864, Thomas J. Walsh; 1859, 1864, Mathias Gehen; 1861, James Mullin; 1866, Thomas D. Kelley; 1865, Samuel Dolph.

Die im Mai 1856 erfolgte Abschätzung des Eigenthums von Scranton Borough ergab als Werthschätzung $453,280. Bei der Präsidentenwahl am 4. November desselben Jahres wurden 951 Stimmen abgegeben. Eine „Stadthalle" wurde im Frühjahre 1857 auf einem Grundstück an der Ecke von Adams Avenue und Mechanics Alley erbaut; das erste Stockwerk war das Gefängniß, obenauf hatte der Stadtrath seine Sitzungen; das Gebäude brannte nach Jahresfrist nieder und der Gefangene Friedrich Hurd kam in den Flammen um.

Einige interessante Aufschlüsse giebt uns auch das erste, in 1861 von W. F. Bartlett herausgegebene städtische Adreßbuch, ein Büchlein von 71 Seiten und 1986 Namen enthaltend. Natürlich waren damals Providence, Hyde Park und Green Ridge noch nicht im Stadtverband.

Scranton war um jene Zeit eine Borough, mit Dr. Pier als Bürgermeister. A. N. Meylert, Jakob Robinson, Richard Stillwell, Richard Drinker, Fred. Repp, M. Baschnagel und E. N. Willard bildeten den Common Council; Benj. Jay, R. A. Oakford, Thos. Walsh und M. Gehen waren Friedensrichter; Jas. McKinney und John Melvin waren Constables.

Das Feuerdepartement wurde in 1859 organisirt; J. O. Kierstedt war Chef Engineer, Ziba Knapp erster und L. S. Fuller zweiter Assistent. Chas. W. Rösler und Robert McKune zählten zu den eifrigsten Feuerleuten.

Die Neptune Feuer Co. (mit der Handspritze) und Nay Aug Feuer Co. wurden 1858 organisirt..

John Brisbin war Superintendent der D. L. & W. Co. und Sam. Griffin dessen Hauptschreiber.

Die militärische Spielerei wurde schon damals in großem Umfange betrieben. A. N. Meylert war Brigade-General (für Luzerne County, welches die 2. Brigade der 9. Division bildete), Kingsbury war Quartiermeister, Christ. Robinson Zahlmeister und Dr. Throop Stabsarzt. Die anderen Offiziere waren: Oberst, Jo. Phillips; Oberstlieutenant, Peter Burschel; Major, David Rankin; Adjutant, John McCasey. Es bestanden als Militärorganisationen die Lackawanna Blues, Lackawanna Jäger, Montgomery Guards und die Schützengarde.

Präsident der Scranton Gas & Wasser Co. war Jos. H. Scranton. Direktoren waren A. N. Meylert, Sam. Sherwood, C. D. Rockwell, Thos. Dickson und James Archbald.

Die einzigen Bankinstitute waren die von Geo. Sanderson & Co. und Mason, Meylert & Co.

Die Stadt zählte vierzehn Aerzte, vier Apotheken (unter diesen Lobeck's) und neunzehn Advokaten.

Eine Alebrauerei bestand in Hyde Park und eine Bierbrauerei an Cedar Avenue (Phil. Robinson, sr.).

Die einzigen Zahnärzte waren die Doktoren Chittenden und Morgan.

Die Hope & Howard Expreß befand sich in dem Postamt und John D. Fuller war der Agent. Die Anzahl der Zeitungen war drei, nemlich der „Republican", die tägliche „News" und der „Democrat".

Burgeß war Wirth des Wyoming Hotels und Joe Godfrey führte das Forest Haus. Alex. Kenner und Sam. Drew waren Besitzer von Leihställen.

Es ist wahrhaft betrübend zu sehen, wie der unerbittliche Sensenmann in dem kurzen Zeitraum von dreißig Jahren aufgeräumt hat unter den Männern, welche ehemals die Geschicke der Stadt leiteten; und treffend sagt der Dichter:

Wo sind die Starken, die durch's Leben stürmten
Und himmelhoch die stolzen Pläne thürmten?
Dort von der Friedhofsmauer krächzen Raben: — „Begraben!"

Wo sind die Theuren, denen beim Versenken
Die Liebe schwur ein ewig Angedenken?
Leis flüstern jene düsteren Cypressen: — „Vergessen!"

* * *

Die Boroughs Scranton, Hyde Park und Providence wurden am 23. April 1866 als „City Scranton" konsolidirt und die folgenden Beamten erwählt: Mayor, E. S. M. Hill; Marschall, Peter Nallin; Schreiber der Mayor's Court, F. L. Hitchcock; Schatzmeister, Friedrich Schrader; Distriktanwalt, James Mahon; Polizeichef, T. Mayo Bartlett; Stadtanwalt, Edward N. Willard.

Das Territorium der neuen Munizipalität umfaßte 19½ Meilen, fünf Meilen im Quadrat und zwanzig Meilen in der Kreislinie, mit 500 Straßen, die eine Gesammtlänge von 100 Meilen haben. Die Stadt war anfangs in zwölf Wards eingetheilt, die im Stadtrathe durch je ein Select Council Mitglied und zwei Common Council Mitglieder repräsentirt waren.

Der erste Stadtrath bestand aus folgenden Vertretern der respektiven Wards:

Select Council—1., Dr. Henry Roberts; 2., F. B. Marsh; 3., S. G. Dram; 4., A. B. Stevens; 5., E. Heermans; 6., Patrick Mahon; 7., P. Scanlon; 8., S. Shopland; 9., Alfred Hand; 10., Moritz Thauer; 11., Jakob Robinson; 12., Darby Melvin. Schreiber der Körperschaft war Edward N. Willard.

Common Council—1., George Griffin, H. O. Silkman; 2., David E. Evans, T. E. Geddes; 3., P. Gallagher, Lawrence Toomey; 4., Paul Jones, George Gräber; 5., Thomas Watkins, ——— ———; 6., Patrick Welch, James Brogan; 7., F. W. Watson, John T. Walsh; 8., Joseph H. Günster, Wm. P. Connell; 9., T. F. Hunt, Charles Schläger; 10., Adam Koch, Joseph Westhauser; 11., George Hartmann, John Walter; 12., Michael Corbett, John Walsh. Schreiber war Chas. DuPont Breck.

Die Mayors der Stadt Scranton waren, nach Hill, in der Reihenfolge: William N. Monies, M. W. Loftus, R. H. McKune, T. V. Powderly (drei Mal erwählt), F. A. Beamish, Ezra H. Ripple, John H. Fellows.

(Fortsetzung folgt.)

Bleivergiftungen, die so häufig bei Schriftsetzern, Anstreichern &c. in gefährlichster Weise auftreten, sollten solche Leute veranlassen, stets bei Unterbrechung der Arbeit, und namentlich vor den Mahlzeiten, ihre Hände mit weinsaurem Ammoniak zu reinigen, welches das äußerlich haftende Blei gut beseitigt.

Brod für Magenleidende.

Manchem Magenleidenden bekommt nach folgendem Rezept gebackenes Brod sehr gut: Ein Pint Graham Mehl, ½ Theelöffel Soda in ½ Tassenkopf voll Hefe eingerührt, und eine Tasse Molasses. Dieses dann mit genug warmem Wasser zusammengerührt, so daß der Teig etwas dünner wird als gewöhnlich.

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch. Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

Frank Stetter.

E. Robinson's Bierbrauerei, Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.

Haub's Hotel,

Conrad Haub..... .....Eigenthümer,

61 und 63 N. Main Straße,

Pittston, Pa.

Dieses unter der Leitung des Herrn Wm. Bechtold zu so großem Rufe gelangte Gasthaus wird auch ferner das Hauptquartier der Deutschen von Scranton und Umgegend sein und der jetzige Besitzer sich bestreben, durch zuvor kommende Bedienung, beste Getränke, schmackhafte Speisen und reinliche Betten alle Kunden zufrieden zu stellen.

Edm. A. Bartl,
Architekt und Landmesser,
Zimmer 33 und 34,
Burr Gebäude, Washington Ave.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Feststeyung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Theodor v. Koneeny,
Friseur und Perrückenmacher,
318 Lackawanna Avenue.
General-Agent für Scranton für die
wundervollen
L. Shaw's
berühmten Monte Christo
Verschönerungs-Präparate.

„Eugenia's Geheimniß der Schönheit" ist keine Farbe oder Bleiche, und macht die Haut elastisch, weich und rosig, wie die eines Kindes; $1. „Türkische Rosenblätter," ungerstörbarer Teint für Lippen und Gesicht, fein wie eine eben erblühte Rose; Preis $1.00 und $1.50. „Cosmetische Masken" verbessern und verschönern den Teint; Preis $2 mit Zubehör. „Verbessertes Auburnine" zur Colorirung irgend eines gebleichten oder grauen Haares zum hübschesten ttianischen Roth, geruchlos, ausdauernd und harmlos, $2. „Amula" entfernt positiv Flecken und Sommersprossen; $1 und $2. „Mama Dura" ist der einzige Faltenvertilger, den Aerzte empfehlen, $1. „Rusma" ist ein sofort wirkender Haarzerstörer, $1 00. „Oculine," das große Verschönerungsmittel für Augen, $1. Eau de Quinine Tonic, der große Haar-Erzeuger; schützt das Haar vor dem Ausfallen. $1.

Koneeny's

"Skeleton Bangs" aus natürlichem Haare angefertigt, federleicht, naturgetreu und hübsch, immer in Ordnung, von $3 aufwärts.

Zöpfe in allen Haarfarben, erste Qualität, von $5 aufwärts; zweite Quatität, von $1 aufwärts. 46,3m

Courthaus Square
Cash Store
— von —
M. Helfrich,
242 Adams Avenue.

***

Lebensmittel für Familien,

wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

***

Deutsche Delikatessen

eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

***

Holz-, Blech- und Korbwaaren.

***

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Die Frühjahrs-Wahl.

Wenn jemals, so ist die kommende Frühjahrswahl eine besonders wichtige. Die Wahl ist dies besonders in Bezug auf Assessoren und Wahlbeamte. Nach dem neuen Gesetz erwählt jedes Township, Borough und Ward einen Assessor, wie zuvor, der das Assessment von liegendem und persönlichem Eigenthum für Tax-Zwecke zu besorgen hat. Im Zusatz dazu wählt jeder Wahldistrikt einen Hülfs-Assessor, welcher die Registrirung der Stimmgeber zu besorgen hat. Beide Aemter sind von der größten Wichtigkeit, und sollten nur zuverläßige Leute dafür erwählt werden.

Die Wahl der Wahlbeamten, Wahlrichter und Inspektoren war immer wichtig, ist es aber bei der kommenden Wahl noch viel mehr. Das neue Wahlgesetz kommt nächstes Spätjahr in Kraft, und die im Februar erwählten Wahlbeamten werden dasselbe zum erstenmal auszuführen haben. Dieses Gesetz ist vollständig verschieden von dem früheren Wahlgesetz, und es nimmt einen ziemlich klugen Kopf, dasselbe in allen Punkten richtig zu verstehen. Es ist deßhalb nothwendig, daß die besten Männer im Wahldistrikt ausgewählt werden als die ersten Wahlbeamten unter dem neuen Gesetz. Die Wahl von Wahlbeamten sollte deßhalb nicht von persönlichem Vorzug geleitet werden, sondern jeder Stimmgeber sollte für die besten Männer im Distrikt stimmen für Wahlrichter und Inspektoren. Gute Wahlbeamte, welche das neue Gesetz richtig verstehen, werden den Stimmgebern eine große Hülfe sein bei Abgabe der Stimmen nächstes Spätjahr, und mancher Trubel wird verhindert werden, der durch gleichgültige oder nachlässige Wahlbeamte entstehen könnte.

Die lutherische Kirche.

Die lutherische Kirche in diesem Lande ist jetzt doppelt so stark, als vor 17 Jahren. Das hat sie der zahlreichen Einwanderung aus Deutschland, Schweden, Norwegen, Finnland, Oesterreich und Ungarn zu verdanken. Sie zählt 61 Synoden, 5028 Pastoren, 8388 Gemeinden und 1,187,854 erwachsene Mitglieder; 22 theol. Seminare, 26 Colleges, 35 Waisenhäuser und 94 kirchliche Blätter, 2790 Gemeindeschulen, 2454 Lehrer, 117,777 Schüler, 3748 Sonntagsschulen, 39,183 Lehrer und 358,178 Schüler.

Nach einer vom Censusamt veröffentlichten Statistik über die lutherische Kirche in den Ver. Staaten giebt es insgesammt 8427 Organisationen mit einem Vermögen von $34,218,234 und 1,199,514 Gemeindemitgliedern. Auf den Verband der deutschen Augsburger Synode entfallen 23 Gemeinden mit einem Vermögen von $111,060 und 7010 Mitgliedern. Die meisten Lutheraner giebt es im Staate Pennsylvania. Es gehören 198,997 Gemeindemitglieder zu Synoden, die nur die englische Sprache im Gottesdienst gebrauchen, 232,512 gehören zu Synoden, in denen englisch und deutsch gepredigt wird und 454,005 gehören zu Synoden, die ganz oder hauptsächlich deutsch sind. Ferner sind 120,154 Lutheraner norwegischer, 88,700 schwedischer, 13,674 dänischer, 1991 isländischer, 1385 finnischer Abkunft.

☞ Mit dem vorliegenden Heft 1 beginnt die „Gartenlaube" ihren 40. Jahrgang. Der Inhalt des Heftes ist ein reicher: Der Roman „Weltflüchtig" von Rudolf Elcho weist schon durch seinen Titel auf das interessante Problem hin, welches hier zur Durchführung kommt; in anregenden, eigenartigen Bildern und Gesprächen aus dem Familienleben behandelt R. Artaria den „Zeitgeist im Hausstande". Cornelius Gurlitt schildert in „Neunzig Jahre Männermode" die Wandlungen der männlichen Tracht seit Anfang unseres Jahrhunderts und Ernst Eckstein widmet dem „Tod der Kaiserin Agrippina" einen seiner fesselnden Aufsätze. „Aus den Werkstätten des Lichts" von Erich Salzmann giebt einen hübschen Einblick in die Berliner Lampenindustrie. Mit diesem vielseitigen Text vereinigt sich eine Fülle von Bildern, so daß dieser neueste Jahrgang des Familienblattes dessen alten Ruf nicht nur fortzusetzen, sondern noch zu vergrößern verspricht.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Zeitungs-Gesetze.

Zeitungen betreffend, die durch die Post versandt werden, hat das Ver. Staaten Gericht folgende Entscheidungen gegeben:

1. Wo Abonnenten, die nicht bestimmt abbestellen, sind angenommen, daß sie eine Fortsetzung ihres Abonnements wünschen.

2. Bestellen Abonnenten eine Zeitung ab, so kann der Herausgeber dieselbe weiter senden, bis alle Rückstände bezahlt sind.

3 Wenn Abonnenten es versäumen oder sich weigern, die Zeitung von dem Postamt abzuholen, an welches sie adressirt ist, so sind sie verantwortlich, bis ihre Rechnung bezahlt und die Zeitung abbestellt ist.

4. Wenn Abonnenten von einem Postamt verziehen, ohne den Herausgeber zu benachrichtigen, und die Zeitung wird weiter dahin gesandt, so sind sie für den vollen Betrag verantwortlich.

5. Die Gerichte haben entschieden, daß die Weigerung, eine bestellte Zeitung von der Post abzuholen, ein Beweis des versuchten Betrugs und strafbar ist.

6. Bezahlen Abonnenten im Voraus, so ist es ihre Pflicht nach Ablauf der Zeit Nachricht zu geben, daß sie die Zusendung nicht ferner wünschen; andernfalls kann der Herausgeber die Zeitung weiter senden und der Abonnent ist haftbar, bis er schriftlich das Blatt abbestellt und alle Rückstände bezahlt sind.

7. Die neuesten Postgesetze verfügen, daß ein Herausgeber irgend Jemanden wegen Betrugs belangen kann, der eine Zeitung hält und die Zahlung verweigert. Unter diesem Gesetz kann ein Mann, der eine Zeitung längere Zeit annimmt, ohne dafür zu bezahlen, und dann den Herausgeber durch den Postmeister benachrichtigen läßt, daß sie zurückgewiesen (refused) sei, verhaftet und bestraft werden in derselben Weise, wie wegen Diebstahls.

Abonnirt auf das
„Wochenblatt"
$2.00 per Jahr

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und macht ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

Die
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Avenue und Alder Straße,

Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik,
Süd Scranton.

Ebenso,- Brod jeder Art.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.

☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.

☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

An deutsche Vereine.

Die deutschen Vereine der Stadt Scranton werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Krieger-Band jederzeit für Bälle, Pic Nics und Paraden engagirt werden kann. Musik gut und zu niedrigsten Preisen. Anmeldungen zu machen bei Leader August Dunnemann, 828 Elm Straße; oder bei Hauptmann Frank Möller vom Krieger-Verein, 1403 Prospect Avenue. 29,6m

„Pillsbury's Bestes ist das Beste."

Gebraucht

Und ihr werdet immer sicher sein, ausgezeichnetes Brod zu haben, weil ihr das beste Mehl benutzt, das gemacht wird.

Verkauft bei allen Grocers.

C. P. Matthews Sons & Co.,
Agenten für Nordost Pennsylvanien.

Scientific American Agency for
PATENTS
CAVEATS, TRADE MARKS, DESIGN PATENTS COPYRIGHTS, etc.

For information and free Handbook write to MUNN & CO., 361 BROADWAY, NEW YORK. Oldest bureau for securing patents in America. Every patent taken out by us is brought before the public by a notice given free of charge in the

Scientific American

Largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated. No intelligent man should be without it. Weekly, $3.00 a year; $1.50 six months. Address MUNN & CO., PUBLISHERS, 361 Broadway, New York.